

Modul 7 Heterogenität und Inklusion

Baustein 5 Hochbegabung als ein Aspekt der Heterogenität

Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien ► www.lehrer-werden-mit-methode.de

Kurzfilm: Heterogenität

Kommentierte 20 (Kiel et al. 2011)

Literatur: 34 (Rost & Schilling 2006)

Sachorientiert ins Gespräch kommen

Kurzfilm „Heterogenität“ gemeinsam mit dem Kurs ansehen.

Beobachtungsaufträge:

- Welche Facetten der Heterogenität werden in dem Film angesprochen?
- Welche weiteren Formen von Heterogenität kennen Sie?

Die Sache durchdenken

Zeigen Sie das Zitat der Lehrerin z. B. mit einer PowerPoint-Präsentationsfolie als „Stummen Impuls“:
Zitat Lehrerin (ab 3 Min. 00 Sek.):

„Es wird leider ein bisschen zu sehr darauf eingegangen, immer nur – in Anführungsstrichen – „die Schlechten“ zu fördern. Dass ich aber vielleicht einen sehr guten Schüler oder guten Schüler mindestens genauso fördern muss, damit er die Chance hat sehr gut oder noch etwas besser zu werden, das habe ich erst im Alltag lernen müssen.“

Abfrage von Vorwissen: Mögliche Reflexionsfragen für eine Plenumsdiskussion oder auch z. B. für eine „Murmelmelgruppe“, die „Murmelmix-Methode“ oder ein „Think-Pair-Share“:

- Was wissen Sie über „Hochbegabung“?
- Was wissen Sie über den Umgang mit Hochbegabung oder besonderen Begabungen in der Schule?
- Welche Rolle haben Lehrerinnen und Lehrer im Umgang mit Hochbegabung?
- Konnten Sie in Praktika bereits Erfahrungen mit Begabten- bzw. Hochbegabtenförderung sammeln?

Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 142 ff. und 34, Rost & Schilling 2006):

- Konzepte zur Hochbegabung
- Diagnose von Hochbegabung
- Maßnahmen zur Förderung von Begabung (schulartübergreifend und schulartspezifisch)
- Förderung von Begabung in einzelnen Bereichen (z. B. künstlerisch, sportlich, sprachlich)

Modul 7 Heterogenität und Inklusion

Baustein 5 Hochbegabung als ein Aspekt der Heterogenität

Literaturtipps bzw. Informationen online zum Thema „Begabtenförderung“:

Bayerisches Kultusministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. „*Begabtenförderung – wie funktioniert das eigentlich?*“ Abgerufen von <http://www.km.bayern.de/eltern/lernen/foerderung/begabtenfoerderung.html> [23.10.2015]

Suchbegriffe: Kultusministerium Bayern Begabtenförderung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (2001). *Begabte Kinder finden und fördern: Ein Ratgeber für Eltern und Lehrer*. Abgerufen von https://www.bmbf.de/pub/b_Kinder.pdf [23.10.2015]

Suchbegriffe: BMBF begabte Kinder

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung München (2011). *Besondere Begabungen an weiterführenden Schulen finden und fördern*. (Schulartübergreifender Leitfadens). Abgerufen von https://www.isb.bayern.de/download/9590/cover_besondere_begabungen.pdf [23.10.2015]

Suchbegriffe: ISB Bayern besondere Begabungen

Fallbeispiele bearbeiten

Den Fall „Schwache Schulleistungen – schwacher Schüler?“ (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 142 ff.) in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten lassen.

 Der Fall „Schwache Schulleistungen – schwacher Schüler?“ berichtet von einem Jungen namens Benjamin, der die vierte Klasse besucht. Aufgrund seiner schulischen Leistungen zeichnet sich ab, dass sein Übertritt an das Gymnasium nicht erreicht werden kann. Da in der zweiten Klasse bei Benjamin eine Hochbegabung von dem Schulpsychologen diagnostiziert wurde heißt es in der ausführlichen Falldarstellung, dass „Benjamin [...] Symptome eines typischen Underachievers [zeige], d. h. eines Schülers, der in seinen schulischen Leistungen weit hinter dem Niveau seiner intellektuellen Grundfähigkeiten zurückbleibt.“ (Kiel et al. 2011, S. 143) In dem Hintergrundwissen zu dem Fall werden zwei Konzeptionen zur Hochbegabung kurz (vergleichend) vorgestellt: Das Modell der allgemeinen Intelligenz sowie mehrdimensionale, bereichsübergreifende Konzeptionen. Zudem wird auf die Problematik der Diagnostik von Hochbegabung eingegangen und Vorschläge zur Förderung von Hochbegabung sowie bewährte Interventionen im Umgang mit Underachievern stichpunktartig aufgelistet. Die vorgegebenen Fragestellungen zur Fallbearbeitung bieten Anregungen für die Gestaltung von Seminaren.

Literatur

Kiel, E., Kahlert, J., Haag, L. & Eberle, Th. (2011). *Herausfordernde Situationen in der Schule. Ein fallbasiertes Arbeitsbuch*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.